

Hausärzterverband Schleswig-Holstein im BDA e. V., Der Vorsitzende
Dr. Thomas Maurer, Geschäftsstelle 25876 Schwabstedt Burweg 10

BDA



HAUSÄRZTEVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN
im BDA e. V.

Berufsverband der
Allgemeinärzte Deutschlands
LV Schleswig-Holstein
– Der Vorsitzende –

Dr. Thomas Maurer

Geschäftsstelle:
Burweg 10
D-25876 Schwabstedt
Telefon: (04884) 90 33 90
Telefax: (04884) 90 33 91
E-Mail: BDA-LV-Schleswig-
Holstein@t-online.de
Internet: www.bda-sh.de

Privat
Holunderring 25
25917 Leck
Telefon: (04662) 1507
Telefax: (04662) 1597
Email: thomas@maurer-nf.de

An alle
Hausärztinnen und Hausärzte
in Schleswig-Holstein

Schwabstedt, 29. März 2010

Rundbrief Nr. 4

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
auch ohne den kurzfristig verhinderten Gesundheitsminister war unser Hausärztertäg in Rendsburg ein voller Erfolg. Trotz reichlich Neuschnee informierten sich über 100 Hausärztinnen und Hausärzte, über den Hausarztvertrag mit der BKK. Bereits in den ersten Wochen haben sich über **260** Kolleginnen und Kollegen in den Vertrag eingeschrieben. Und das, obwohl von vielen Seiten gegen unsere Verträge mit den unterschiedlichsten Bedenken opponiert wird.

- Da sind die Datenschützer, die meinen, nur die KV könne zuverlässig mit Patientendaten umgehen und sich ungefragt in unsere Probleme einmischen.
- Da sind die anderen Krankenkassen, die gar keine neuen Verträge wollen, keine Probleme in der aktuellen Situation der Hausärzte sehen und schon gar nicht für bessere Versorgung bezahlen wollen. Aber mit ihren DMP-Beratern sollen wir doch bitte zusammenarbeiten.
- Da sind die Softwarefirmen, die vom komplizierten EBM-System gebeutelt, nicht noch weitere Verträge programmieren wollen.
- Da ist die KV, die sich vor unlösbare Bereinigungsprobleme gestellt sieht. Doch wenn man eine Handvoll Ziffern nicht aus der EBM-Vergütung herausrechnen kann ohne Mathematikprofessor zu sein, dann liegt das Problem doch bestimmt nicht auf unserer Seite.

Und da gibt es noch die Allianz aus Kinderärzten, KV und AOK, die neue Vorsorgeuntersuchungen einführt und mit absurden Hürden die Hausärzte ausschließt. Ich kann Ihnen versichern, darüber hat vorher keiner mit ihrem Hausärzterverband gesprochen.

Es gibt nur eine Antwort: **Zeigen Sie durch Ihren Beitritt zu den Verträgen, dass sie eine Alternative wollen. Zeigen sie den unwilligen Kassen, dass wir die hausarztzentrierte Versorgung wollen.**

Natürlich haben Sie viele Fragen und manches ist noch unklar.

Aber wir kommen zu Ihnen und erklären den Vertrag. Ob Netz, Kreisstelle, Ärzteverein, Stammtisch, laden Sie uns ein, wir werden einen Termin finden.

Sie wollen mitarbeiten? In Qualitätszirkeln als Moderator, als Initiator eines lokalen Stammtischs?

Melden Sie sich, wir brauchen Sie und helfen Ihnen!

Im Herbst sind KV-Wahlen. Wir brauchen starke Hausärzte in der KV,
Hausärzte wählen Hausärzte! Sie wollen kandidieren? Melden Sie sich bei uns, wir unterstützen Sie!
Auch wir arbeiten voll in der Praxis und können nicht zu allen Zeiten direkt ans Telefon.
Frau Riegel in der Geschäftsstelle freut sich auf Ihre Anrufe und wird für einen
Rückruf sorgen. Oder schicken Sie eine mail.

Wir sind Ihr Verband, fordern Sie uns und machen Sie mit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Ostern!

Mit den besten kollegialen Grüßen



Dr. med. Thomas Maurer
Vorsitzender Hausärzteverband Schleswig-Holstein

P.S.

- Urlaub der Geschäftsstelle vom 19.04. bis 30.04.2010
- Bilder vom Hausärztetag auf unserer Internetseite: www.bda-sh.de
- Seminarkongress Norddeutscher Hausärzte in Lüneburg vom 30.04. – 02.05.2010
- Mitgliedsantrag unter www.bda-sh.de
- Bitte vormerken: Jahresmitgliederversammlung am 22.09.10 in Rendsburg

Hausärzteverband Schleswig-Holstein: Mitglied sein – Mitglied werden!